

6010

14. - 15. Mai 2011

Internationale One Minutes und Kurzdokumentationen

Film & Videofestival Hilchenbach-Dahlbruch, Deutschland



KATALOG

www.6010.de

Liebe Festivalbesucherinnen und Festivalbesucher,

in diesem Jahr findet das „6010 Film & Videofestival“ zum zweiten Mal statt. Die eingereichten Filme kamen von überall her, meist aus dem deutschsprachigen Raum. Aber auch aus Serbien, Russland und Hong Kong sind Filme im Programm.

Die Jury hat aus den Einreichungen je zwei Programmblöcke aus One Minute Videos und Kurzdokumentationen zusammenstellen können. Wir freuen uns, über die eigenen Programme hinaus, wieder eine Auswahl von den One Minute Festivals in der Schweiz, in Italien, in Armenien und Russland zeigen zu können. Außerdem ist das Kansk Festival aus Sibirien als Gast dabei.

Das „6010 Film & Videofestival“ ist das einzige Festival in Deutschland, das sich innerhalb des weltweiten Netzwerks von One Minute Festivals auf die kurzen Formate spezialisiert hat. Neben den Einminütern, dafür steht die 60, zeigt das Festival auch Kurzdokumentationen bis zu einer Länge von zehn Minuten. Dafür steht die 10.

Das kurze Format fordert zur konzentrierten Gestaltung heraus, lässt aber auch Gelegenheit für Experimente und Spielereien. Die kleinen Geschichten am Rande, dramaturgische Experimente und Überschreitungen gedachter Genre Grenzen können hier gezeigt werden.

Wir danken allen, die einen Film eingereicht haben, den Förderern und allen Helfern. Den Besucherinnen und Besuchern wünschen wir ein anregendes Festival mit Filmen aus aller Welt.

Viel Vergnügen
Das Festivalteam



PROGRAMM

Samstag 14. Mai 2011

18:00 Uhr Festivaleröffnung


19:00 Uhr 6010 Kurzdokumentationen I

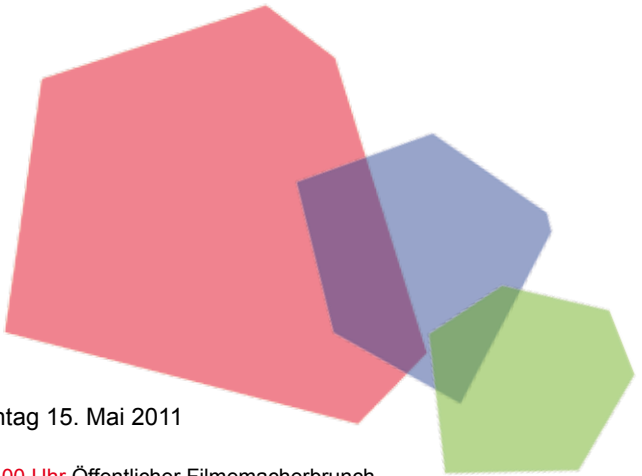
20:00 Uhr 6010 Kurzdokumentationen II

21:00 Uhr 6010 One Minutes I

22:00 Uhr 6010 One Minutes II

23:00 Uhr One Minute One Shot, Armenien





Sonntag 15. Mai 2011

11:00 Uhr Öffentlicher Filmemacherbrunch

12:00 Uhr Filmemacher stellen vor

14:00 Uhr One Minute Film & Video Festival, Aarau, Schweiz

15:00 Uhr ESF- Extra Short Film Festival, Russland

16:00 Uhr Videominuto, Italien

17:00 Uhr Internationales Kansk Video Festival, Russland

18:00 Uhr 6010 One Minutes I

19:00 Uhr 6010 One Minutes II



ONE

MINUTES

I

This video is exclusively shown here

61

Stefan Riebel

D 2010 · 1:00 Min.

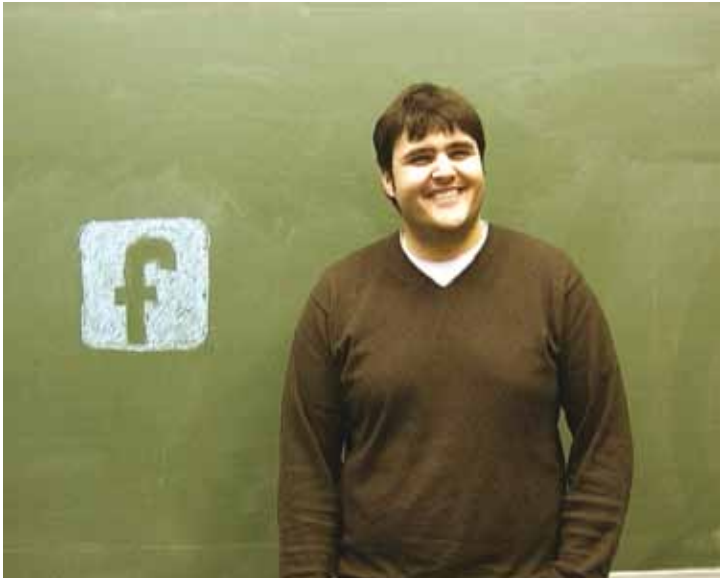
Seit 2007 entstehen eine Reihe von sehr reduzierten kurzen Sequenzen für den öffentlichen Raum, das Internet und verschiedene Filmveranstaltungen. Alle Videos basieren auf simplen Textanimationen, entstehen ohne Kamera und informieren über fiktive oder reale Sachverhalte. Die Videosequenzen kreisen um die Interaktion zwischen dem Publikum und der Information, die durch die bewegten Bilder erzeugt wird. Das Medium begreife ich dabei als Mittel der apparativen Erweiterung meiner performativen Arbeit. Es stellt eine Möglichkeit dar, losgelöst von einer Künstlerfigur in Interaktion mit dem Publikum treten zu können.

Drei Personen werden bezüglich des sozialen Netzwerkes Facebook interviewt. Während des Interviews wird immer eine Frage durch den Sprecher gestellt und im Anschluss von den drei befragten Personen nacheinander beantwortet: 1. Frage: „Hast du einen Facebook Account?“ 2. Frage: „Wie viel Freunde hast du auf Facebook?“ 3. Frage: „Wieso posten manche Leute solche Sachen wie ‚Ich bin am Essen‘?“ 4. Frage: „Hast du auch schon mal so etwas geposted?“

Das Facebook Interview

Andey Kizzeyev

D 2011 · 1:00 Min.





Lift it!

Philipp Henzler

D 2011 · 0:52 Min.

Vom Abstrakten zum Konkreten, anhand eines Personen-Lifters.

Zum Andenken an den englischen Schriftsteller J.G. Ballard,
der 2009 verstarb. Ein Mini-Biopic.

Ballardian

Christian Fischer
D 2011 · 1:00 Min.





Free your ass and your mind will follow

Andi Wecker

D 2009 · 0:37 Min.

Drei Socialspots darüber, wie man den Hintern hochkriegen und Sport in den Alltag integrieren kann.

FBW Filmbewertungsstelle Wiesbaden: Prädikat besonders wertvoll.

Free your ass and your mind will follow

Andi Wecker

D 2009 · 0:57 Min.





Free your ass and your mind will follow

Andi Wecker

D 2009 · 1:00 Min.

Gelsenkirchener Tanztage - die „Umrundung“ der Schurenbachhalde in Essen-Altenessen/Gelsenkirchen, der „Bramme für das Ruhrgebiet“ des amerikanischen Künstlers Richard Serra und des „Mythos Ruhrgebiet“. Das Umkreisen der Bramme wird zum Tanz, vom Klang ihrer selbst.

Kelbassa's Panoptikum, Gelsenkirchener Tanztage

Detlef Kelbassa · Corinna Kuhn

D 2010 · 0:53 Min.





Milch

Frauke Rahr

D 2010 · 1:00 Min.

Ich trinke Milch - auf eine andere Art und Weise.

Ein Socialspot, der sich für das inklusive Beschulen von Kindern mit Behinderungen einsetzt.

Produziert für die Initiative mittendrin e.V. - Eine Schule für alle

Eine Schule für alle - Das Orchester

Sarah Winkenstette

D 2010 · 1:00 Min.





A Warsaw Tragedy

Felix Brückner

D 2009 · 1:00 Min.

Schicksalsschlag am Flughafen.

Schattenspiele

Plato's Cave

Felix Brückner

D 2011 · 1:00 Min.





Ripple

Felix Brückner

D 2009 · 1:00 Min.

Licht verformt Plastik.

Zehn Kurzporträts mit Shrimps.

Sushi People

Felix Brückner

D 2010 · 1:00 Min.





Tú y Yo (You and Me)

Valentina Jager

D 2009 · 1:00 Min.

Playing different roles, the author interacts, in the form of a dance, with his different selves. He is seen first dressed as he would like to be seen; then, dressed as his partner asked him to; and finally dressed as a complete foreigner of the situation.


Ein Mann steht an der Bushaltestelle und ist mies gelaunt.

Next Stop

Susann Arnold

D 2009 · 0:47 Min.





Wasser

Wasser

Matthias Wright

D 2010 · 1:00 Min.

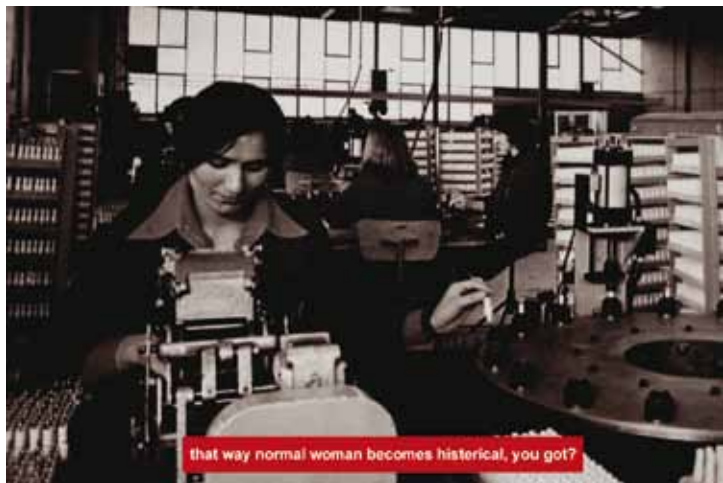
Der Film ist eine assoziative Collage über Wasser, das Urelement des Lebens.

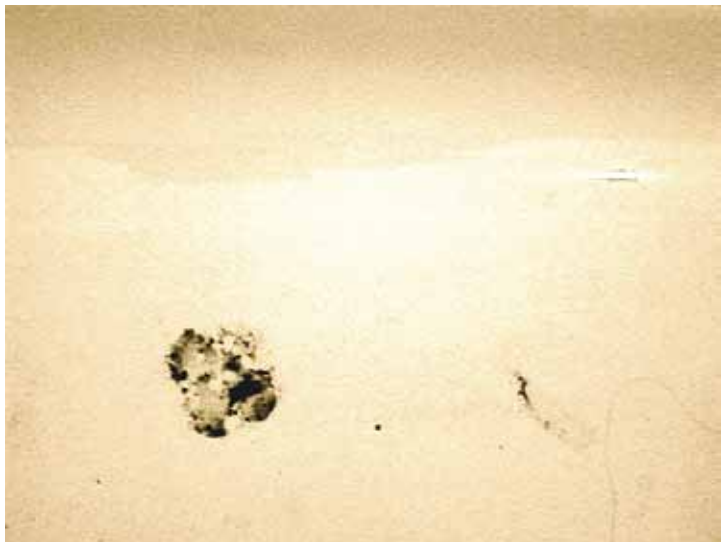
With a delicate sense of humor Milica Rakic creates her own archive of reports, pictures that evolve on crossing of reality and fiction.

Report

Milica Rakic

RS 2009 · 1:00 Min.





Nietzsches Geist

Christina Speer

D 2011 · 1:00 Min.

„Wohin ist Gott?“ - Nietzsche Instant.

Die Auflösung der Welt als geordnetes Ganzes.

Ein Fragengranulat.

Ohne die Wahrnehmung des Kleinen, Flüchtigen gibt es für Nietzsche keine Größe - ist das Große nicht möglich.

In search for the beauty and poetry of motion, I tried to reduce footage of a train ride to its essential content. My work is an abstraction to the pure essence of motion.

Poesie einer Linie

Fabian Rockenfeller

D 2010 · 0:58 Min.



Bio macht fit

Klaus Weller

D 2010 · 1:00 Min.

Ein kleines Mädchen hält mit ihrem Roller an einer Fußgängerampel. Als sie weiter fahren will, blockiert ein Rowdy ihre Bremse. Das Mädchen fordert ihren Widersacher auf, sie weiterfahren zu lassen. Doch der macht sich nur über sie lustig...

ONE
MINUTES

11



Morgenküche

Volker Krieger

D 2010 · 1:00 Min.

Zwei Stühle sitzen in einer Küche. Die Frage nach dem Kaffee bringt die Handlung ins Stocken. Erstellt mit dem Ikea Home Planner.

Seit Jahren im gleichen Trott. Die Station, das Postauto, ein Mann.

Abfahrt 08:15

Elias Dellers

CH 2010 · 1:00 Min.





Endlager

Christian Fischer
D 2011 · 1:00 Min.

Eine Atombombe zerstört oder verletzt auf drei verschiedene Arten:
mit Explosion, Hitze und Radioaktivität.

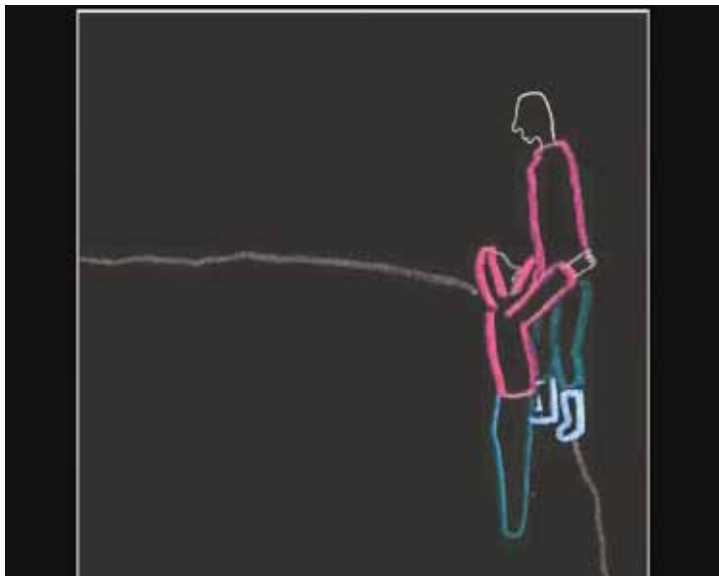
Zwei Wirklichkeiten.

Ohne Titel

Nana Rosenorn Holland Bastrup

D 2010 · 0:59 Min.





Pöud-Dürre

Susann Arnold

D 2010 · 0:59 Min.

Eine Person liegt unter dem Eis. Eine andere kommt und bricht es auf. Die Person richtet sich auf, um die andere zu sich zu ziehen. Das Eis friert wieder zu.

76

Stefan Riebel

D 2011 · 0:46 Min.

The closer you can get to this screen



Firework

Lee Pak Yee

HK 2011 · 0:30 Min.

Unexpected outcomes of my film scratching experimental projekt „Gentle Burn“. At the beginning, destruction is my main purpose [burning the film with different materials]. They broke down into the pattern of cells. But finally, they spark in the dark like firework..

Katrin Sahner performs Hot Lava.

Hot Lava 01

Katrin Sahner

D 2011 · 1:00 Min.





Hot Lava 02

Katrin Sahner

D 2011 · 1:00 Min.

Hot Lava 03

Katrin Sahner

D 2011 · 1:00 Min.





Hot Lava 04

Katrin Sahner

D 2011 · 1:00 Min.

Hot Lava 05

Katrin Sahner

D 2011 · 1:00 Min.





Hot Lava 06

Katrin Sahner

D 2011 · 1:00 Min.

Ein Mann. Eine Parkbank. Ein Kuss. Ein Hund. Eine Wurst.

Ein Hund zum Verlieben

Jörn Möllenkamp
D 2011 · 1:00 Min.





Baldessari

Wolf D. Schreiber
D 2011 · 0:46 Min.

Digitale Animation bezugnehmend auf John Baldessaris Videoarbeit
„6 Colorful Inside Jobs“.

This is a short film describing a ceramic art installation and education project for the preservation of languages, SEL, human rights and universal responsibility. It looks at words we have in common that unite people around the world through their simultaneous presentation in 35 languages, on 35 decorated plates by ceramic artists from Nove, Italy.

This is not a plate

Alessia Travaglini

I 2010 · 1:00 Min.



the harder you concentrate

51

Stefan Riebel

D 2010 · 1:00 Min.

Material obtained from a performance in public space, revamped to get something close to video-art.

Gegen ein Bild anrennen

Daniel Lanz

CH 2009 · 0:55 Min.





Schöne Jugend

Robert Goesch

D 2010 · 1:00 Min.

Acht Menschen, die sich an Fleisch und Blut nähren. „Schöne Jugend“ ist ein Kurzfilm von nur 60 Sekunden und basiert auf dem gleichnamigen Gedicht von Gottfried Benn..

If you have a big heart who will you give it to?

Big Heart

Tatiana Moshkova
RU 2010 · 1:00 Min.



The background features several overlapping, semi-transparent geometric shapes: a large blue pentagon at the top, a large green pentagon below it, a smaller blue pentagon, a red pentagon, and a small green pentagon at the bottom left.

KURZ

DOKUMENTATIONEN

I



A Reason to Laugh?

Jan Wagener

D 2010 · 9:42 Min.

„Fake it until you Make it“ - Das ist das Prinzip mit dem sich die Teilnehmer des Laughter Yoga Clubs in Auckland einstimmen. Mit einem „Ho, Ho, Ha, Ha, Ha“ beginnt eine halbe Stunde Lachen. Bob, Shaguntala und William haben teils recht unterschiedliche Ansichten über das Leben und die Rolle des Lachens in der Gesellschaft. Sie werden bei einem Treffen porträtiert.

Das Video dokumentiert alle hörbaren Einatmer einer „Anne Will“-Sendung. Die politische Diskussion wird so vom Inhalt befreit und das Temperament der Akteure steigert sich in eine seltsame Dynamik.

Anne will

Matthias Reith

D 2011 · 4:48 Min.





Samstag

Volker Krieger

D 2010 · 3:00 Min.

Eine dreiminütige Zusammenfassung eines Familienausflugs in die Eifel inklusive kleinem Kindergeburtstag. Jede Einstellung ist durchschnittlich etwa eine Sekunde lang.

Eine Frau im Auftrag der Schönheit...

Carmen

Vanessa Gräfingholt

A 2010 · 10:00 Min.





Memories of Glory

Mara Montoya

CH 2011 · 10:00 Min.

The Royal Park of Brussels embodies the town's architecture, politics and relations with the Congo. This tripartite film narrative includes painful memories of Belgian colonization as well as a journey into Rwanda's past and the 1994 genocide.



KURZ

DOKUMENTATIONEN

II



Leander

Karolis Spinkis

D 2011 · 4:45 Min.

Ein amüsanter Einblick in den Alltag eines sympathischen Straßenmusikers in der Leipziger Fußgängerzone.

Die Geste des Reisenden als Konzentrat bewusstlos erzeugter Bilder.

Es sind noch Bilder übrig

David J. Rauschning

D 2010 · 7:45 Min





Ocean Rhythm

Jan Wagener

D 2010 · 09:56 Min.

Mac Nell ist Weltumsegler. Der Ozean formt seit über 60 Jahren sein Leben.

While looking for her father in her hometown, Puerto Vallarta, Mexico, Valentina Jager found out that there were many differences between what each person remembered of her father. After listening to the local people, one realizes that all they say about him talks more about themselves and the political and social situation of this town.

Proyecto Remi (The Remi Project)

Valentina Jager

D 2010 · 10:00 Min.





Frau Berkmüller

Dino Osmanovic

A 2010 · 5:00 Min.

Frau Berkmüller bildet sich ein, von der RAF verfolgt zu werden.

Auf Links (Inside Out) #3 ist Teil einer Videoinstallation, in der ich mich mit den Themen Destruktion und Begehren auseinandergesetzt habe.

Auf Links (Inside Out) #3

Sarah Berger

D 2010 · 4:02 Min.





ONE

MINUTE FESTIVALS

ZU GAST



One Minute Film & Video Festival Aarau

Schweiz

Das One Minute Film & Videofestival Aarau widmet sich ausschliesslich dem Kurzfilm bis 60 Sekunden Spieldauer. Es ist das einzige Festival dieser Art in der Schweiz und ist kontinuierlich gewachsen. 2011 findet das Festival zum achten Mal statt.

Neben dem internationalen Wettbewerb ist auch das Sonderprogramm, in dem 1-MinutenFilm-Serien und Filmschauen aus den Archiven anderer Festivals ihren Platz finden, ein wichtiger Teil des Festivals. Der internationale Wettbewerb gilt als Schwerpunkt des Festivals.

Zugelassen sind Filme aus allen Bereichen wie Spiel-, Animations-, Experimental-, Kunstfilm usw. Geltende Voraussetzung für die Teilnahme ist die Einhaltung der Filmlänge von max. 60 Sekunden.

Das One Minute One Shot Festival wurde 2003 von „Armenian Center for Contemporary Experimental Art“ durch Gagik Ghazareh gegründet.

Die Ausschreibung des Festival ist für alle Filmemacher offen. Die Idee ist, gute Filme unabhängig von der Ausbildung der Filmemacher oder der Professionalität ihres Equipments zu fördern.

Die Qualität eines Films liegt im Autor und seiner Idee. Dabei ist egal ob mit einer Videokamera, einem Mobiltelefon oder einer Filmkamera produziert wurde. Die technischen Mittel sind nicht entscheidend.

<http://www.accea.info/en>

One minute – One shot

Armenien

ՄԵԿ ԿԱԴՐ - ONE SHOT
Կարճ Ֆիլմերի միջազգային փառատոն international short film festival

Մ ա յ յ ս • May 17-24 • 2011 Երևան • Yerevan
Արևաբար Վերնաբախյան Արվեստի Կենտրոն • Armenian Center for Contemporary Experimental Art

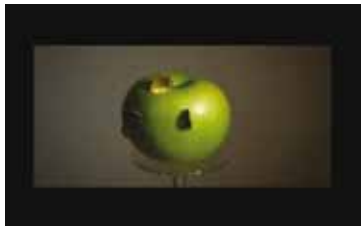
ՅԿՈՒՆՆՈՒՄՈՐ ՎԵՐՆԱԲԱԽՅԱՆ
CATEGORIES

ՄԵԿ ԿԱԴՐ ՄԵԿ ԲՈՐԵ
ԿԱՐՑ ԶԻՄԱՐԻ
ԿԻՆՈ ԱՄԵՐՑ ԱՄՆԱՍԻ

ONE MINUTE ONE SHOT
SHORT FILMS
CINEMA WITHOUT BORDERS

Ֆայտերի ընդունման վերջնաժամկետն է՝ 10 Ապրիլ, 2011
Application deadline - April 10, 2011

Փառատոնի Բազան 1/3
Երևան, Կալաթյան
1/3 Pevako Dazand Blvd
Yerevan, Armenia, T 568225



ESF

Russland

Das ESF (Extra Short Film) Festival wird jedes Jahr als unabhängiges Festival für Kurzfilme und Animationen international ausgeschrieben. Festivalort ist Moskau.

ESF wurde 2000 als private Initiative in Novosibirsk, Sibirien, gegründet. Mehr als 1000 Filme sind seit Gründung in den Festivalprogrammen gelaufen. Programme von ESF sind regelmäßig bei anderen Festivals und bei Ausstellungen zeitgenössischer Kunst zu sehen.

Das Festival akzeptiert Einreichungen aus allen Genres (Spiel-, Dokumentar-, Experimental-, und Animationsfilm). Einzige Voraussetzung ist, dass die Länge von einer Minute nicht überschritten wird.

www.esff.ru

Das Festival hat die Form eines Happenings, das das Luigi Pecci Center für zeitgenössische Kunst in Prato bespielt. Das Luigi Pecci Center ist der angemessene Ort für ein Festival, dessen Selbstverständnis darin besteht, hybride Formen in der audiovisuellen Produktion zu erkunden.

Videominuto ist eine internationale Ausstellung für Videos, die nicht länger als eine Minute dauern. Grundidee des Festivals ist herauszufinden, wie die Beschränkung auf das kurze Format sich auf Inhalt und Form der Produktionen auswirkt.

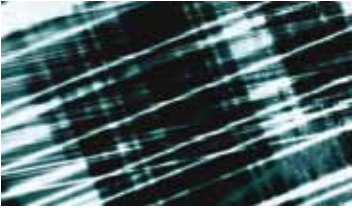
In nicht mehr als einer Minute müssen die Videos auf den Punkt kommen: Videopostkarten, Notizen und Skizzen für geplante Dokumentationen, Aphorismen, philosophische Betrachtungen, kurze Beobachtungen, merkwürdige Werbeclips, experimentelle Kurzfilme, alles ist möglich.

www.videominuto.it

Videominuto

Italien





International Kansk Video Festival

Russland

Dass es das Kansk Video Festival gibt, ist einem Scherz zu verdanken. Beim Surfen im Internet stieß Andrey Sivestrov auf die Stadt Kansk, irgendwo in Sibirien. Weil sich Kansk auf russisch anhört wie Cannes, hatten er, Pavel Labazov und Nadya Bakuradze die Idee, ein Festival zu gründen.

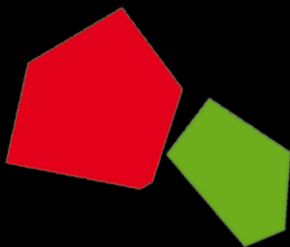
Was als Scherz begann, wurde 2002 zu einem ernsthaften Videofestival. Im Rahmen eines Kulturprojekts, das von Moskau aus nach Irkutsk führte, fand das erste Festival statt. Kansk lag auf dem Weg.

In den Jahren seit der Gründung hat sich das jährliche Festival als feste Größe etabliert.

www.festival-cannes.ru



INFO
ZUM FESTIVAL



Jury

Andrea Dittgen

lebt in Saarbrücken und ist als Filmkritikerin Vorstandsmitglied und Geschäftsführerin des Verbands der deutschen Filmkritik e.V. VDFK und aktives Mitglied bei FIRPRESCI, der internationalen Vereinigung von Filmkritikern und Filmjournalisten. Sie ist Kulturredakteurin der Tageszeitung „Die Rheinpfalz“ und schreibt Filmkritiken u.a. für „filmdienst“. Andrea Dittgen hat umfangreiche Erfahrung als Jurorin und war Jurymitglied bei zahlreichen Filmfestivals u.a. in Cannes, Miami, Mannheim und Oberhausen.

Anja Wiese

lebt in Düsseldorf und lehrt als Professorin „Gestaltungslehre, Rauminszenierung und Video“ an der Fachhochschule Bielefeld. Sie studierte an den Kunstakademien Münster und Düsseldorf sowie an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Nach Abschluß ihres Studiums lehrte sie zunächst an der Bauhaus Universität Weimar im Fachbereich Gestaltung „Freie Kunst“. Sie realisiert Arbeiten mit Neuen und Alten Medien im Raum, die sie in zahlreichen Ausstellungen zeigt.

Barbara Christin

lebt in Siegen und lehrt als Professorin an der Fachhochschule Kaiserslautern „AV-Produktion im multimedialen Umfeld“. Schwerpunkt ihres Forschungssemesters 2009 war „Dokumentarische Formate im www“. Nach Abschluss ihres Studiums an der Kunstakademie Düsseldorf arbeitete sie neben ihrer künstlerischen Arbeit freiberuflich als Cutterin u.a. für den WDR.

Gunnar Friel

lebt als Medienkünstler in Düsseldorf. Er lehrt als Gastdozent an der Fachhochschule Düsseldorf im Bereich Video / Hypermedia und an der BAU, Escuela de diseño in Barcelona. Gunnar Friel studierte an der Kunsthochschule für Medien in Köln bei Valie Export. Seit 2002 realisiert er gemeinsame Projekte mit Anja Vormann. Ihre Arbeiten wurden mehrfach ausgezeichnet u.a. mit dem H.W. & J. Hector Förderpreis und dem Videokunstpreis in Marl.

Festival Team

Barbara Christin, Prof. FH Kaiserslautern, AV-Produktion
 barbara.christin@6010.de

Jochen Manderbach, Viktoria Filmtheater
 jochen.manderbach@6010.de

Kontakt

6010 Film & Videofestival
 Viktoria Filmtheater
 Hüttenweg 3
 57271 Hilchenbach – Dahlbruch

www.6010.de
 info@6010.de
 Gefördert von:



Filmstiftung
 Nordrhein-Westfalen



NRW LANDESBÜRO
 FREIE KULTUR

Ministerium für Familie, Kinder,
 Jugend, Kultur und Sport
 des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind dabei:

KunstSommer

2 0 1 1



viktoria
Kino für die Sinne

Veranstaltungsort

Viktoria Filmtheater
Bernhard-Weiss-Platz 6
57271 Hilchenbach - Dahlbruch

Eintrittspreise

Festivalkarte	8,00 €
Tageskarte	5,00 €

Zum Filmemacher Brunch ist der Eintritt frei.

Das Kino

Das Viktoria Filmtheater in Hilchenbach-Dahlbruch gehört zum Einzugsbereich der Universitätsstadt Siegen mit 120.000 Einwohnern und ist das einzige Filmkunst- und Programm kino in Südwestfalen.

Das Kino verfügt über 444 Plätze, 35mm Filmprojektion und Digitalprojektion. Das Programm wird jährlich durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie die Filmstiftung Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet.



Anfahrt



Anfahrt mit dem Auto:

von Köln etwa 1 Stunde

von Dortmund etwa 1 Stunde

von Frankfurt etwa 1,5 Stunden

Anfahrt mit der Bahn:

von Köln etwa 2 Stunden

von Siegen etwa 20 Minuten

Nach Hilchenbach-Dahlbruch:

Von der B62 aus Richtung Siegen oder Olpe auf die B 508 Richtung Hilchenbach. Am Werk SMS Siemag links. Der Weg zum Kino ist ausgeschildert.

Vom DB-Haltepunkt Hilchenbach-Dahlbruch ist das Kino in fünf Gehminuten erreichbar.



Impressum

Gestaltung: Juri Jansen

Auflage: 300 Exemplare

Preis: 5,00 €

6010 Film & Videofestival

Barbara Christin, Jochen Manderbach

Hüttenweg 3

57271 Hilchenbach – Dahlbruch

